Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 11 (1928)
Heft: 18

Rubrik: Zur gefl. Notiznahme

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem »Freien Amerika«. Dr. Horace Meyer-Kallen, einer der hervorragendsten amerikanischen Philosophen und Professor an der Harvird Universität, hat von der Bostoner Polizei eine Anklage wegen Gotteslästerung erhalten, weil er in einer Ansprache anlässlich des Jahrestages der Hinrichtung Saccos und Vanzettis gesagt hat: »Wenn Sacco und Vanzetti Anarchisten waren, dann waren auch Jesus Christus, Sokrates und andere Anarchisten.«

Die Anklage wird erhoben auf Grund eines Gesetzes, das bereits 131 Jahre alt ist und in der ursprünglichen Fassung die Todesstrafe vorsah. Nach der heutigen Fassung sieht das Gesetz eine Strafe von einem Jahr Gefängnis vor.

Die Anklage gegen den berühmten Wissenschaftler hat in den Vereinigten Staaten grosses Aufsehen erregt.

Neue Schädel des Urmenschen in England. Teile von Schädeln, von denen der eine der eines Kindes, der andere der eines jungen Mannes in den Zwanzigern ist, sind in einer der Höhlen von Cheddar in Sommersetshire gefunden worden, aus denen im Jahre 1903 bereits der Schädel des »Cheddar-Mannes« geborgen wurde. Nach dem Urteil des britischen Paläonthologen Sir Artur Keith handelt es sich um Vertreter einer Raasse, die mit der des Cro-Magnon-Menschen verwandt ist, der etwa um 12,000 v. u. Z. in den Höhlen der Dordogne und Riviera lebte. Mit den Schädeln zusammen wurden zahlreiche Steinwerkzeuge und Knochen sowie Zähne von Tieren gefunden, darunter auch einige jener geheimnisvollen langen Stangen des Renntieres, die dem Urmenschen entweder als eine Art »Szepter« oder als Werkzeug dienten und von denen bisher noch keine in England ausgegraben worden sind. (»Der Sonntag«.)

* * *

Bajonette und Guillotinen können eine kommende Weltanschauung ebensowenig aufhalten wie ein Haufen Goldstücke das Zipperlein. *von Stendhal.*

Montesquieu sagt: Das Wort Vaterland ist in Europa fast illusorisch geworden, denn für das Lebensglück ist es gleichgültig, welchem Herrn man untertan ist.

Was hat Saarlouis (1814) verloren, dass es nicht mehr französisch ist? Patriotismus ist im modernen Europa lächerlichste Torheit. *von Stendhal.*

Mit der Unfähigkeit zum Glauben wächst das Bedürfnis der Erkenntnis. Es gibt einen Siedepunkt auf der Skala der Kultur, wo aller Glaube, alle Offenbarung, alle Autoritäten sich verflüchtigen, der Mensch nach eigener Einsicht verlangt, belehrt, aber auch überzeugt sein will. Das Gängelband der Kindheit ist von ihm gefallen, er will auf eigenen Beinen stehen. *Schopenhauer.*

Hauptvorstand.

Sitzung vom 14. September 1928.

1. Die Referentenliste per Wintersemester 1928/29 wird endgültig bereinigt und als Referenten Prof. Hartwig, Dr. Haenssler und Prof. Schlaginhaufen in Aussicht genommen.
2. Der H. V. ersucht den frühern H. V., ein eventuelles Archiv der F. V. S. einzusenden.
3. Der Revisorenbericht der Berner Ortsgruppe ist trotz mehrfacher Mahnung noch nicht eingetroffen, sodass sich der H. V. vorbehält, selbständig vorzugehen.
4. Betr. Einreichung einer Eingabe an die nationalrätliche Kommission in Sachen Strafgesetzbuch, im besondern betr. Religionsdelikte, wird eine dreigliedrige Kommission ernannt.
5. Ueber die Gründung eines sozialdemokratischen Freidenkerbundes entspinnt sich eine längere Diskussion. Prinzipiell steht der H. V. auf dem Standpunkt, dass die Gründung sozialdemokratischer Freidenkerorganisationen zu begrüssen sei, und nimmt in einer nächsten Sitzung präzise Stellung dazu.
6. Nachdem Gesinnungsfreund Kluge, der neben Gesinnungsfreund Brauchlin die Redaktion des »Freidenker« besorgte, nicht, wie angenommen, ab 1. Oktober wieder anwesend sein kann, sondern erst gegen Ende des Jahres, sieht sich unser Präsident Dr. Wymann, der in den letzten Monaten Gesinnungsfreund Kluge vertrat, veranlasst, ab 1. Oktober wegen Arbeitsüberhäufung nur mehr wieder als gelegentlicher Mitarbeiter zu fungieren. Der H. V. verdankt Dr. Wymann seine geleistete Arbeit aufs Beste. Bis zur Rückkehr von Gesinnungsfreund Kluge wird Gesinnungsfreund Brauchlin die Redaktion allein besorgen.

Zur gefl. Notiznahme.

Einsendungen an den Textteil, sowie Mitteilungen und Anzeigen, die die Ortsgruppen betreffen, sind ab 1. Okt. ausschließl. an Redaktor Ernst Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7, Korrespondenzen für das Präsidium und den Hauptvorstand ausschliesslich an Rechtsanwalt Dr. Wymann, Bahnhofstrasse 67, Zürich 1, zu senden.

Hauptvorstand und Redaktion.

Ortsgruppen.

Olten. Jeden Donnerstag, abends 8¼ Uhr, freie Zusammenkunft im Hotel Löwen, 1. Stock.

Darbietungen im Oktober: Vorlesungen und Aussprachen.

St. Gallen. Zwecks Gründung einer Ortsgruppe St. Gallen der F. V. S. wollen sich noch weitere Interessenten vertraulich melden an den Präsidenten der F. V. S., Rechtsanwalt Dr. Wymann, Zürich I.

Zürich. Freie Zusammenkünfte jeden Samstag von 20¼ Uhr an, im »Stadthof«, 1. Stock, Eingang Waisenhausgasse. Vorträge, Vorlesungen, Diskussionen. Interessenten willkommen.

Wir möchten unsere Mitglieder aufmuntern, sich mit kleinen Vorträgen an diesen Abenden zu beteiligen. Anmeldungen an den Präsidenten (Adresse siehe unten).

Der Vorstand.

Kioske,

an denen der „Freidenker" erhältlich ist:

1. Librairie-Edition, S. A., Bern: Bahnhofbuchhandlungen Olten, Luzern, Basel S. B. B., Zürich H. B., Bern H. B., Biel, Aarau, Baden.

Zeitungskiosk Basel Souterrain; Bern: Bahnhofhalle, Bubenbergplatz, Käfigturm, Kirchenfeld, Zeitglocken.

Bahnhofbuchhandlung Brugg, Burgdorf, Dietikon, Eglisau, Erlenbach (Zürich), Erstfeld, Gelterkinden, Glarus, Göschenen, Goldau, Grenchen-Nord, Grenchen-Süd, Herzogenbuchsee, Horgen, Interlaken-H. B., Küsnacht (Zürich), Langenthal, Langnau i. E., Lenzburg-S. B. B., Lenzburg-Stadt, Liestal, Lyss, Männedorf (Zürich), Oerlikon, Rapperswil, Rheinfelden, Richterswil, Schaffhausen, Schlieren, Schönenwerd, Seewen-Schwyz, Solothurn-H. B., Spiez, Thalwil, Thun, Uster, Wädenswil, Waldenburg, Wetzikon (Zürich), Wildegg, Wohlen, Ziegelbrücke, Zofingen, Zug, Supplementskiosk Zürich-H. B., Bahnhofbuchhandlung Zürich-Enge, Zeitungskiosk Paradeplatz-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Stadelhofen-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Murgenthal.

2. Verkaufsstellen der Firma Paul Schmidt in: Basel, Zürich, St. Gallen, Winterthur, Chur, Frauenfeld, Buchs, Rorschach.

Adressen.

Präsident der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz: Rechtsanwalt Dr. Hans Wymann, Bahnhofstrasse 67, Zürich 1.

Präsident der Ortsgruppe Basel: C. Flubacher, Stachelrain 8, Basel.

Präsident der Ortsgruppe Bern: W. Schiess, Transitfach 541, Bern.

Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.

Präsident der Ortsgruppe Olten: Jakob Huber, Paul Brandstr. 14, Olten.

Präsident der Ortsgruppe Zürich: E. Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7.

Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Peytrequin, Lausanne.

Präsident der Fédération Internationale des Sociétés de Libre Pensée: Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.

Propaganda-Exemplare des „Freidenker"

sind gratis zu beziehen bei den Präsidenten der Ortsgruppen. sowie bei der Geschäftsstelle der F. V., Postfach Zürich 18.

Redaktionsschluss für Nr. 19: Montag den 8. Oktober.

Leiden Sie an den Folgen der
Unpünktlichkeit
so bekämpfen Sie diese

durch eine Präzisionsuhr von
Uhrmacher
Willy Hartmann
ZÜRICH I, Rechtplatz, Sonnenqual

Buchbinderei W. Boß
Bern, Wagnerstr. 27
empfiehlt sich bestens für alle in sein Fach einschlagend. Arbeiten
Einrahmungen
Aufziehen v. Karten u. Plänen
Uebernahme von Verlagswerken

Graue Haare
Haarausfall
verschwinden in 1 Woche, nachweisbar ohne Misserfolg mit dem
Alpenkräuterbalsam
vom Uli-Balsam-Vertrieb, Basel, Mülhauserstr. 141. Unschädlich, farbfrei, tausendfach empfohlen.

Modes Hutfabrikation Damen- u. Töchterhüte aller Art - ZÜRICH 4, Werdstrasse 4 (Sihlbrücke) **K. Tischler**

Zur Naturgeschichte des Teufels.
Kleine Bosheiten von *E. E. Kluge*, Zürich.
12 Seiten, 8°, Preis 30 Cts. Zu beziehen bei den Ortsgruppenvorständen.

Drucksachen
jeder Art u. jeden Umfanges in guter Ausführung und zu billigen Preisen
Vereins- u. Verbandsorgane
Höfl. empfiehlt sich
BUCHDRUCKEREI
Mettler & Salz, Bern
Tscharnerstr. 14 a - Tel. Christ. 19.03
Mitgl. der O. G. Bern